



SITZUNGSVORLAGE B 2013/661/2656

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	11.01.2013	

Herr Jürgen Kingma

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	Entscheidung	31.01.2013
Rat	Entscheidung	25.02.2013

Erschließung des Neubaugebietes "Zur Polterkuhle West" in Oelde

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt die vorgestellte Planung und empfiehlt dem Rat die Freigabe der Gesamtmaßnahme.

Der Rat nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis und erteilt die Freigabe der Gesamtmaßnahme.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: Entwässerung: 11.01.02/5045.7852001
Grundstücksanschlußleitungen: 11.01.02/5244001
Straßenbau: 12.01.01/5045.7852001

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 855.000,00 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	HHJ*	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	HHJ 2013	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Erstattung Anschlüsse	235.000,00 EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	855.000,00 EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo	620.000,00 EUR	EUR	EUR	EUR

(^e Haushaltsjahr)

Erläuterungen/Bemerkungen:

Entwässerung:	380.000,00 €
Grundstücksanschlußleitungen:	235.000,00 €
<u>Straßenbau:</u>	<u>240.000,00 €</u>
Gesamtkosten	855.000,00 €

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+ Nein

Sachverhalt:

Die Stadt Oelde plant im Südwesten von Oelde auf einer ca. 2,5 ha großen Fläche die Errichtung eines Neubaugebietes. Die notwendigen Genehmigungsanträge für die Bezirksregierung Münster und dem Kreis Warendorf sowie die Entwurfsunterlagen für die Entwässerung und den Straßenbau werden zurzeit vorbereitet. Parallel werden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Baugrundstücken soll die Maßnahme frühzeitig realisiert werden. Bereits im Herbst 2013 sollen die zukünftigen Grundstückseigentümer die Möglichkeit erhalten, mit den Rohbauarbeiten beginnen zu können. Mit den Erschließungsarbeiten könnte ca. Ende April begonnen werden.

Grundsätzlich sollen die Hauptmassen der Erschließungsarbeiten sowie die Rohbaumassen der zukünftigen Wohnbebauung über eine separate Baustraße transportiert werden. Hierzu wird der bereits befestigte Feldweg am Ende der Albert-Einstein-Straße (ehemals ProjektTrio) hergerichtet. Die 3 Anbindungspunkte an die vorhandenen Anliegerstraßen „Zur Polterkuhle“ und „Nienkamp“ sollen solange für den Straßenverkehr baulich gesperrt werden. Die vorhandenen Wohnstraßen werden somit durch den Baustellenverkehr nicht belastet bzw. beschädigt.

Das Neubaugebiet wird entwässerungstechnisch im Trennsystem betrieben. Das Schmutzwasser wird dem Transportsammler welcher parallel zur Küttelbecke verläuft zugeführt.

Das Regenwasser muss über ein zentrales Regenrückhaltebecken gedrosselt der Küttelbecke zugeführt werden.

Für die Entwässerung des Gesamtgebietes müssen ca. 1200 m Schmutz- und Regenwasserkanäle einschl. Schachtbauwerke in den Durchmessern DN 250 bis 630 verbaut werden. Weiterhin werden ca. 550 m Grundstücksanschlußleitungen einschl. Übergabeschächte gebaut. Das zukünftige Regenrückhaltebecken wird ein Volumen von ca. 525 cbm erhalten. Anschließend erfolgt die Errichtung einer bituminösen Baustraße. Die abschließende Straßenraumgestaltung mit Fahrbahn-, Parkplatz-, und Grünflächen erfolgt im Zuge der Endausbauplanung unter Beteiligung der neuen Anwohner.

In der Sitzung werden die Planunterlagen vorgestellt.

Anlage(n)

Entwurfpläne